



Leben mit Chronisch Entzündlicher Darmerkrankung

## Vorarlberger CED-TAG

Samstag 25.11.2023 Beginn 10 Uhr



Landeskrankenhaus Feldkirch / Panoramasaal  
Carinagasse 47, 6800 Feldkirch

unter der medizinischen Leitung von

**OA Dr. Paul-Gerhard Peters**

**Ehrenschutz Frau Landesrätin Martina Rüscher**

**Organisation ÖMCCV-VORARLBERG**



Liebe Patientinnen und Patienten !

Ein herzliches Willkommen zum Vorarlberger CED-Tag, an dem wir uns gemeinsam mit den vielen Facetten und Herausforderungen chronisch entzündlicher Darmerkrankungen (CED) beschäftigen wollen! Die Relevanz, sich mit dieser Erkrankung zu beschäftigen liegt auf der Hand. Obwohl Zahlen und Fakten für diese Erkrankungen nur schwer zu erlangen sind, kann man von einer geschätzten Neuerkrankungsrate von ca. 20/100 000 Menschen ausgehen, was bedeutet, dass in Vorarlberg pro Jahr etwa 70 Menschen an einer CED erkranken. Die Herausforderungen dieser Erkrankungen sind sehr vielschichtig. Leider ist es nach wie vor so, dass die Diagnose einer CED bis zu zwei Jahren dauert. Dies liegt neben medizinischen Gründen auch daran, dass die auftretenden Beschwerden häufig als beschämend aufgefasst werden. Als eine chronische Erkrankung, die aktuell nicht geheilt werden kann, gilt es ab Diagnose eine möglichst effektive Krankheitskontrolle zur Linderung der Beschwerden zu erlangen. Dies bedarf der entsprechenden Erfahrung Ihres behandelnden Arztes mit der Erkrankung, da sich in den letzten Jahren doch immer mehr neue Erkenntnisse über die Art und Behandlung einer CED ergeben haben. Was wir nicht vergessen dürfen, ist, dass die Behandlung oft mehrere Fachdisziplinen benötigt und das Zusammenspiel dieser entscheidend für einen Therapieerfolg ist. Sie, als Betroffene, sind als Experten dieser Erkrankung ein bedeutender Baustein dieses Teams, da Sie mit Ihren Erfahrungen wesentlich an der Gestaltung, etwa von Therapiezielen, beteiligt sein sollen. Dem regelmäßigen Austausch zwischen Behandlern und Betroffenen kommt aufgrund dessen eine besondere Bedeutung zu. Wie sieht es der Betroffene, wie sieht es der Arzt, was können wir gemeinsam daraus machen, was gibt es Neues bei den CED oder wo sind die entsprechenden Anlaufstellen im Bundesland? – das sind Fragen, die wir hoffen, an diesem Tag gemeinsam diskutieren zu können.

Wir freuen uns auf diesen Erfahrungsaustausch und auf rege Gespräche!

Bis dahin grüßen Sie herzlich

OA Dr. Paul G. Peters

Prim. Priv.-Doz. Dr. Thomas Winder, PhD

---

Selbsthilfe ist eine wertvolle Ressource für Menschen, die mit Gesundheitsproblemen und Herausforderungen konfrontiert sind.

Sie ermöglicht es Einzelpersonen, ihr Wissen und ihre Erfahrungen zu teilen, um anderen in ähnlichen Situationen zu helfen, in vielen Bereichen trägt die Änderung bereits bei.

Die Unterstützung und die gemeinsame Bewältigung von Schwierigkeiten stärken nicht nur das individuelle Wohlbefinden, sondern fördern auch die Solidarität und den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft.

In unseren Bemühungen, Krankenhäuser selbsthilfefreundlicher zu gestalten, erkennen wir die wichtige Rolle an, die Selbsthilfegruppen und -organisationen spielen.

Wir schaffen Räume und Gelegenheiten für den Austausch von Informationen, die gegenseitige Unterstützung und die Zusammenarbeit zwischen Gesundheitseinrichtungen und Selbsthilfegruppen.

Gemeinsam streben wir nach einer Gesundheitsversorgung, die auf den Bedürfnissen und Erfahrungen der Patienten basiert und ihre Selbsthilfe fördert.



Landesrätin Martina Rüscher  
Bildnachweis Foto:  
VLK/L.Mathis

# Programm

Programmänderungen möglich

**10:00 - 10:30 Uhr**

**Einlass**

Beratung

Kennen Lernen

Beratung von Selbsthilfe Gruppen über CED und Begleiterkrankungen

Vorzeigen von Hilfsmitteln

Infogespräche und Beratungen mit Diätologin, Ärzte, der CED'ler, CED Kompass, ÖMCCV, Rheuma, Morbus Bechterew

Cafe - Tee - Mineralwasser

**10:30 - 10:45 Uhr**

Begrüßung der Anwesenden und Eröffnung

OA Dr. Paul-Gerhard Peters

ÖMCCV-Vorarlberg stellt sich vor

**10:45- 12:00 Uhr**

**Vorträge**

OA Dr. Paul Gerhard Peters

...aller Anfang ist schwer

OA DDr. Peter Tschann

..was der Chirurg richten kann

Diätologin Linda Manser, BSC

FÄ Dr. Isabella Obwegeser

OÄ Dr. Astrid Glojek

...du bist was du isst!

**12:00-12:30 Uhr**

Diskussionsrunde mit Expert:Innen

Ausklang und Schlussworte von  
Frau Landesrätin Martina Rüscher

für das leibliche Wohl ist gesorgt

Wichtige Info: Für die Teilnehmer der Veranstaltung besteht eine kostenlose Parkmöglichkeit in unserer Tiefgarage.

Anmeldung und Organisation: ÖMCCV-Vorarlberg, Schützenstraße 48, 6020 Innsbruck, Tel.:+43 650 728 38 55, E-Mail:steinkellner.manuela@oemccv.com, [www.oemccv.at](http://www.oemccv.at)  
[www.ced-kompass.at](http://www.ced-kompass.at) ein Service der ÖMCCV

## Unsere Service- und Kontaktdaten

Zweigstelle Tirol mit Osttirol Vorarlberg / Salzburg  
+43 650 728 38 55  
Man.Co Steinkellner [steinkellner.manuela@oemccv.com](mailto:steinkellner.manuela@oemccv.com)

+43 664 471 88 41  
Traudi Seidl  
+43 650 232 83 53  
Beate Lesink

**Osttirol**  
+43 664 121 57 96  
Annete Huber

**Vorarlberg**  
+43 676 966 68 38  
Walter Sandra

**Jugend**  
+43 676 484 28 09  
Nelly Teix



Crassy Kissler

Wir danken unseren Unterstützern:



CED-KOMPASS  
Ein Service der ÖMCCV



Coloplast

